

# **ERSTELLUNGSBERICHT**

über den

## **JAHRESABSCHLUSS**

zum 31. Dezember 2023

**DZVhÄ - Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.**

Binzstr. 51

13189 Berlin

---

**Hannes & Kollegen**

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Rankestraße 17 10789 Berlin

Tel. 030 / 72 61 50 500

Fax 030 / 72 61 50 599

eMail: [hannes@etl.de](mailto:hannes@etl.de)

[www.hannes-kollegen.de](http://www.hannes-kollegen.de)

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>Hauptteil</b>	<b>2</b>
Auftrag und Auftragsdurchführung	2
Rechtliche Verhältnisse	3
Steuerliche Verhältnisse	4
Buchführung und Belegwesen	4
Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung	5
<b>Erläuterungsteil</b>	<b>6</b>
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva	6
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva	8
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	9
<b>Anlagen</b>	<b>17</b>
Bilanz zum 31. Dezember 2023	17
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2023 bis 31.12.2023	19
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023	22
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023	25
Entwicklung des Anlagevermögens	29
Allgemeine Auftragsbedingungen	36

## Hauptteil

### Auftrag und Auftragsdurchführung

Der Vorstand des

DZVhÄ - Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e.V.

Binzstr. 51

13189 Berlin

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 zu erstellen und darüber in eingeschränktem Umfang zu berichten.

Die Erstellung des Jahresabschlusses wurde im Monat Februar 2024 in unseren Geschäftsräumen vorgenommen und erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Regelungen in der Satzung.

Nachstehender Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der von uns geführten Bücher sowie der vorgelegten Bestandsnachweise und der erteilten Auskünfte der Gesellschaft erstellt. Auskünfte haben uns Frau Henne und Herr Antrup erteilt.

Erbetene Auskünfte wurden bereitwillig erteilt und angeforderte Unterlagen vorgelegt. Die Prüfung der Wertansätze und der Vollständigkeit der Unterlagen, die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Unternehmens, die Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Debitoren- und Kreditorensaldenlisten sowie eine Prüfung hinsichtlich des Vorliegens einer eventuellen Überschuldung des Verbandes war nicht Gegenstand des Auftrags und erfolgten auch nicht. Als Stichtag für durchgeführte Jahresabgrenzungen gilt der 31. Dezember 2023.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis zu Dritten - die diesem Bericht als Anlage beigefügten "**Allgemeinen Auftragsbedingungen zum Steuerberatungsvertrag**" in der aktuell geltenden Fassung maßgebend.

## **Rechtliche Verhältnisse**

Firma:	Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ)
Sitz:	Berlin
Gründung:	Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ) wurde 1829 in Köthen (Sachsen-Anhalt) gegründet. Der aktuelle Stand der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung vom 23./24.11.2019 beschlossen.
Eintragung ins Vereinsregister:	<p>Die Eintragung der o. g. Satzungsänderungen in das Vereinsregister beim Amtsgericht Stendal erfolgte am 08.11.2019</p> <p>unter VR 923.</p>
Zweck des Vereins:	<p>Der Deutsche Zentralverein homöopathischer Ärzte setzt die Tradition des 1829 in Köthen gegründeten "Homöopathischen Vereins" fort, der seit 1921 den Namen DZVhÄ führt. Seine Hauptaufgabe ist die Förderung der Homöopathie in Forschung, Lehre und Praxis.</p> <p>Die Homöopathie ist eine ärztliche Therapieform mit Einzelarzneien, welche am Menschen geprüft sind und - in der Regel in potenzierte Form - nach dem Ähnlichkeitsprinzip verordnet werden.</p> <p>Weitere Aufgaben sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Wahrung der Belange der homöopathischen Medizin und der Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Behörden und Organisationen</li><li>– Förderung der beruflichen Interessen und der wissenschaftlichen Tätigkeit der homöopathischen Ärzteschaft</li><li>– Homöopathische Fort- und Weiterbildung für Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker, für Studenten dieser Fachrichtungen und ggf. andere anerkannte medizinische Heilberufe. Pflege kollegialer Beziehungen zu den Mitgliedern ärztlicher Organisationen mit ähnlichen Zielsetzungen im In- und Ausland</li><li>– Herausgabe einer Vereinsschrift.</li></ul>
Organe des Vereins:	<p>Die Organe des Vereins sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– die Delegiertenversammlung</li><li>– der Vorstand</li><li>– die Kassenprüfer.</li></ul> <p>Zum Vorstand wurden gewählt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Frau Dr. Michaela Geiger (1. Vorsitzende)</li><li>– Frau Dr. med. Sieglinde Lauer (2. Vorsitzender)</li><li>– Herr Gerhard Antrup (Vorstand Finanzen)</li><li>– Frau Dr. med. Sigrid Kruse (Vorstand Weiterbildung)</li></ul>
Geschäftsjahr:	Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### **Steuerliche Verhältnisse**

Steuerlich wird der Berufsverband beim

Finanzamt Berlin für Körperschaften I  
unter der Steuernummer 27/620/62124

veranlagt, wobei die Veranlagung der Ertragsteuern bis zum Jahr 2021 erfolgt ist.

Es werden z. Z. keine Rechtsstreite mit dem Finanzamt über Steuern geführt, die das Ergebnis dieses Jahresabschlusses beeinflussen.

### **Buchführung und Belegwesen**

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Aufzeichnung der Geschäftsvorfälle erfolgte nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung. Die anfallenden Geschäftsvorfälle wurden vom Unternehmen mit Hilfe elektronischer Datenverarbeitung erfasst und über das Programm Datev ausgewertet.

Der Kontenplan und das Belegwesen sind übersichtlich und dem Unternehmenszweck angepasst. Die Konten sind ausreichend gegliedert, die Belege systematisch geordnet und griffbereit abgelegt.

Ausgangspunkt für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 bilden die Bilanzwerte des Vorjahres, die ordnungsgemäß vorgetragen wurden.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften (§§ 266, 275 HGB).

**Bescheinigung der Steuerberatungsgesellschaft über die Erstellung**

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang – der **Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte e. V. (DZVhÄ)** für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

10789 Berlin, den 20. Februar 2024



---

Maurits Hannes, M.A. - Taxation  
Steuerberater

**Erklärung des Auftraggebers:**

Hiermit bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte. Der gemäß unserem Auftrag erstellte Jahresabschluss wurde geprüft und wird gemäß den Vorschriften des § 245 HGB bestätigt.

13189 Berlin, den 20. Februar 2024

---

Gerhard Antrup

## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Aktiva

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00
<b>Summe immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>2,00</b>	<b>2,00</b>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		
Sonstige Anlagen und Ausstattung	4.547,00	7.712,00
	<u>31.12.2023 Euro</u>	<u>31.12.2022 Euro</u>
Geschäftsausstattung Berlin	114,00	926,00
EDV Hardware	897,00	7,00
Büro- und Geschäftsausstattung	<u>3.536,00</u>	<u>6.779,00</u>
	<u>4.547,00</u>	<u>7.712,00</u>
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>4.547,00</b>	<b>7.712,00</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Beteiligungen	28.331,32	28.331,32
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>28.331,32</b>	<b>28.331,32</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>32.880,32</b>	<b>36.045,32</b>

**B. UMLAUFVERMÖGEN**

**I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände**

<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>4.651,91</b>	9.645,90
<b>2. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>58.518,80</b>	5.425,02

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	7.297,50	0,00
Kautionen	8.302,98	5.177,98
Forderungen USt-Vorauszahlungen	0,00	247,04
Verrechnungskonto Einnahmen Lindau	41.623,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>1.295,32</u>	<u>0,00</u>
	<u>58.518,80</u>	<u>5.425,02</u>

<b>II. Kasse, Bank</b>	<b>1.265.662,35</b>	1.286.570,75
------------------------	---------------------	--------------

	31.12.2023 <u>Euro</u>	31.12.2022 <u>Euro</u>
Kassen	73,05	1,39
Banken	915.589,30	1.286.569,36
Festgeld	<u>350.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.265.662,35</u>	<u>1.286.570,75</u>

**C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN**

<b>13.470,00</b>	8.791,97
------------------	----------

<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.375.183,38</b>	1.346.478,96
---------------------	---------------------	--------------



## Erläuterungen zu den Posten der Bilanz - Passiva

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>		
<b>I. Ergebnisvorträge</b>		
1. Ergebnisvortrag allgemein	1.310.478,22	1.367.720,94
<b>II. Jahresergebnis</b>	-18.736,64	-57.242,72
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
1. sonstige Rückstellungen	20.484,02	15.910,53
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.495,51	10.372,41
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.489,27	7.917,80
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Umsatzsteuernachzahlung 2022	387,78	4.895,60
Erhaltene Kautionen (1-5 Jahre)	900,00	900,00
Kreditkartenabrechnung	2.425,33	286,18
Verbindlichkeiten LSt/Soli/KiSt	1.228,79	966,63
Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	50,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	2.497,37	869,39
	<u>7.489,27</u>	<u>7.917,80</u>
<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>	42.973,00	1.800,00
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.375.183,38</b>	<b>1.346.478,96</b>

## Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

	2023 Euro	2022 Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>		
<b>I. Nicht steuerbare Einnahmen</b>		
<b>1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>	<b>445.341,35</b>	483.991,14
	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
Erlöse Beiträge Zentralverbände	443.391,35	482.041,14
Beiträge Fördermitglieder Apotheker	<u>1.950,00</u>	<u>1.950,00</u>
	<u>445.341,35</u>	<u>483.991,14</u>
<b>II. Nicht anzusetzende Ausgaben</b>		
<b>1. Abschreibungen</b>	<b>3.463,03</b>	4.060,35
	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
Abschreibungen immat. Vg und Sachanlagen	3.031,95	4.060,35
Sofortabschreibung GWG	<u>431,08</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.463,03</u>	<u>4.060,35</u>
<b>2. Personalkosten</b>	<b>142.202,26</b>	111.991,03
	<u>31.12.2023</u> <u>Euro</u>	<u>31.12.2022</u> <u>Euro</u>
Anteilige Personalkosten	-32.910,14	-47.981,38
Löhne und Gehälter, VL, Fahrtkosten	139.497,88	133.874,12
Lohnsteuer pauschal	586,78	308,32
Aufmerksamkeiten	40,85	0,00
Gesetzliche Sozialaufwendungen	32.459,85	28.874,06
Aushilfslöhne	4.211,00	0,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft, KSK	401,04	90,34
Krankengeld u. ARGE Zuschüsse	<u>-2.085,00</u>	<u>-3.174,43</u>
	<u>142.202,26</u>	<u>111.991,03</u>

### 3. Reisekosten 1.474,08 1.197,39

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Reisekosten Arbeitnehmer	1.459,08	1.197,39
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>15,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.474,08</u>	<u>1.197,39</u>

### 4. Raumkosten 28.040,27 22.219,20

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Anteilige Raumkosten	-12.594,58	-9.979,99
Miete	28.446,84	22.865,58
Miet- und Pachtnebenkosten	7.133,54	5.785,52
Reinigung	<u>5.054,47</u>	<u>3.548,09</u>
	<u>28.040,27</u>	<u>22.219,20</u>

### 5. Übrige Ausgaben 354.624,54 352.230,14

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Beiträge verbundener Organisationen	27.900,00	43.310,00
Reisekosten und Spesen Dritte	389,60	166,00
Verbund. Organisationen - RK ECH/ LMHI	6.566,27	1.584,84
Rechts- und Beratungskosten ideell	188,12	1.185,10
Fremdleistungen	108.330,24	101.983,10
Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	18.581,34
Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	984,29	2.339,27
Instandhaltung betrieblicher Räume	8.402,94	0,00
Sonstige Raumkosten	638,00	0,00
Druckkosten und Layout	2.002,72	4.194,99
Werbekosten	2.458,03	3.290,87
sonstige Beiträge	16.500,00	21.630,75
Versicherungen	6.220,37	6.437,96
Sonstige Abgaben	94,38	149,78
Geschenke abzugsfähig	1.108,55	713,88
Repräsentationskosten	279,27	0,00
Bewirtungskosten	2.054,40	597,88
Bewirtung im Haus	500,09	466,53
eigene Jahrestagungen	0,00	238,00
fremde Tagungen	0,00	589,29
Delegiertenversammlung -- EVS	7.016,12	0,00
Verbundene Organisationen - Reisek. ECH	2.500,38	2.047,08
Vorstand Aufwandsentschädigung	76.944,15	64.797,68
Vorstand Reisekosten-Spesen	5.318,83	6.313,96
EDV-Kosten	27.575,31	31.882,79
Übertrag	303.972,06	312.501,09

	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	303.972,06	312.501,09
Porto außer Pressearbeit	867,12	1.151,23
Telefon und Kommunikationsmittel	3.452,71	3.200,79
Internet und Homepage	8.862,67	6.553,96
Bürobedarf	218,26	801,78
Fachliteratur zum Eigengebrauch	152,55	188,25
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	9,60	795,76
Sonstiger Betriebsbedarf	3.777,31	138,34
Nebenkosten des Geldverkehrs	522,48	1.292,02
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2.317,00	4,00
Rechts- und Beratungskosten	6.990,84	7.728,45
Buchführungskosten	15.790,79	12.615,98
Abschluss- und Steuerberatungsk.	<u>7.691,15</u>	<u>5.258,49</u>
	<u>354.624,54</u>	<u>352.230,14</u>
<b>Gewinn/Verlust</b>		
<b>ideeller Bereich</b>		
	<b>-84.462,83</b>	<b>-7.706,97</b>

## B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN

### I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)

#### 1. Steuerneutrale Einnahmen

Spenden	1.745,92	12.243,83
---------	----------	-----------

#### 2. Nicht abziehbare Ausgaben

Gezahlte/hingegebene Spenden	2.235,54	8.287,93
------------------------------	----------	----------

### II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)

#### 1. Nicht abziehbare Ausgaben

0,00	144,36
------	--------

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Säumnis-/Verspätungszuschläge	0,00	100,00
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	0,00	44,36
	0,00	144,36

Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	-489,62	3.811,54
---	---------	----------

**C. VERMÖGENSVERWALTUNG**

**I. Einnahmen**

**1. Ertragsteuerfreie Einnahmen**

Zins- und Kurserträge	<b>8.097,03</b>	1,03
-----------------------	-----------------	------

Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung	<b>8.097,03</b>	1,03
---------------------------------------	-----------------	------

## D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

### I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1

1. Umsatzerlöse 3.047,85 3.916,18

	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erlöse USt-frei §4 Nr.1-6 UStG	36,41	161,99
Erlöse 7% USt Bücher Verkauf	3.029,11	3.790,77
Gewährte Skonti	<u>-17,67</u>	<u>-36,58</u>
	<u>3.047,85</u>	<u>3.916,18</u>

### 2. Personalaufwand

Löhne und Gehälter 62,96 121,43

### 3. Abschreibungen

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen 12,82 15,03

4. Sonstige betriebliche Aufwendungen 1.086,56 2.211,50

	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Anteilige Raumkosten	103,81	82,26
Verwaltungskosten	84,89	65,98
Bürobedarf	18,68	3,46
Porto	241,42	1.525,40
Telefon	12,78	11,85
Nebenkosten des Geldverkehrs	1,93	4,78
Versicherungen, Beiträge	466,03	482,33
Internet Homepage	32,81	24,26
Sonstige Abgaben	0,00	11,18
Fremdfahrzeugkosten	<u>124,21</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.086,56</u>	<u>2.211,50</u>

Gewinn/Verlust 1.885,51 1.568,22  
 Sonstige Geschäftsbetrieb Verlag

## II. Sonstige Geschäftsbetrieb Kongresse und Sonstiges

**1. Umsatzerlöse** **197.836,65**      209.420,10

	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Erlöse 19% USt Sonstige Aktivitäten	10.118,33	23.127,52
Erlöse 19% Dienstleistung MGL	14.774,19	12.080,50
Erlöse Seminare, St.fr.	24.200,00	18.840,00
Erlöse Jahrestagungen 19% USt	1.657,50	2.047,08
Erlöse Jahrestagungen, stfrei	138.505,00	151.975,00
Erlöse 19% USt Diplome ECH	281,63	0,00
Mieterlöse steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	<u>8.300,00</u>	<u>1.350,00</u>
	<u>197.836,65</u>	<u>209.420,10</u>

## 2. Materialaufwand

**Aufwendungen für Roh-,  
Hilfs- und Betriebsstoffe  
und für bezogene Waren**

**98.425,13**      202.429,11

	31.12.2023	31.12.2022
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aufwendungen für Kongresse	83.525,94	192.912,32
Miete, Raum 13a	<u>14.899,19</u>	<u>9.516,79</u>
	<u>98.425,13</u>	<u>202.429,11</u>

## 3. Personalaufwand

**Löhne und Gehälter**

**32.847,18**      47.859,95

## 4. Abschreibungen

**Abschreibungen auf immate-  
rielle Vermögensgegenstände  
und Sachanlagen**

**246,63**      289,17



<b>5. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		<b>9.984,44</b>	<b>13.758,41</b>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	50,00	
Anteilige Raumkosten	1.996,97	1.582,41	
Vorstand Aufwandsentschäd. Kongresse	4.508,39	4.614,76	
Vorstand Reisekosten Kongresse	378,80	1.608,33	
EDV Kleinmaterial	0,00	1.696,46	
Bewirtungskosten	193,50	103,52	
Bewirtungskosten im Haus	35,61	33,23	
Internet und Homepage	631,18	466,76	
Reisekosten Arbeitnehmer	0,00	775,90	
Steuerberatung	1.597,57	1.235,98	
Porto, Telefon, Büromaterial	605,21	412,51	
Nebenkosten des Geldverkehrs	37,21	92,01	
nicht abziehbare Vorsteuer	0,00	1.086,54	
	<u>9.984,44</u>	<u>13.758,41</u>	
<b>6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>100,00</u>	<u>0,00</u>	
	<u>100,00</u>	<u>0,00</u>	
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2</b>		<b>56.233,27</b>	<b>-54.916,54</b>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<b>58.118,78</b>	<b>-53.348,32</b>
<b>E. JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-18.736,64</b>	<b>-57.242,72</b>

# BILANZ zum 31. Dezember 2023

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>				<b>A. VEREINSVERMÖGEN</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Ergebnisvorräte			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2,00	2,00	1. Ergebnisvortrag allgemein		1.310.478,22	1.367.720,94
II. Sachanlagen				II. Jahresergebnis		18.736,64-	57.242,72-
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
Sonstige Anlagen und Ausstattung		4.547,00	7.712,00	1. sonstige Rückstellungen		20.484,02	15.910,53
III. Finanzanlagen				<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Beteiligungen		28.331,32	28.331,32	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.495,51		10.372,41
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>				2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>7.489,27</u>	19.984,78	<u>7.917,80</u>
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände				<b>D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b>		42.973,00	1.800,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.651,91		9.645,90				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>58.518,80</u>		<u>5.425,02</u>				
		63.170,71	15.070,92				
Übertrag		96.051,03	51.116,24	Übertrag		1.375.183,38	1.346.478,96

# BILANZ zum 31. Dezember 2023

## AKTIVA

## PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		96.051,03	51.116,24	Übertrag		1.375.183,38	1.346.478,96
II. Kasse, Bank		1.265.662,35	1.286.570,75				
<b>C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>		13.470,00	8.791,97				
		1.375.183,38	1.346.478,96			1.375.183,38	1.346.478,96

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>A. IDEELLER BEREICH</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen		445.341,35	483.991,14
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	3.463,03		4.060,35
2. Personalkosten	142.202,26		111.991,03
3. Reisekosten	1.474,08		1.197,39
4. Raumkosten	28.040,27		22.219,20
5. Übrige Ausgaben	<u>354.624,54</u>		<u>352.230,14</u>
		529.804,18	491.698,11
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<u>84.462,83-</u>	<u>7.706,97-</u>
<b>B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen Spenden	1.745,92		12.243,83
2. Nicht abziehbare Ausgaben Gezahlte/hingegebene Spenden	<u>2.235,54</u>		<u>8.287,93</u>
		489,62-	3.955,90
II. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		0,00	144,36
<b>Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten</b>		<u>489,62-</u>	<u>3.811,54</u>
<b>C. VERMÖGENSVERWALTUNG</b>			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen Zins- und Kurserträge		8.097,03	1,03
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<u>8.097,03</u>	<u>1,03</u>
Übertrag		76.855,42-	3.894,40-

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		76.855,42-	3.894,40-
<b>D. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		3.047,85	3.916,18
2. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	62,96		121,43
3. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12,82		15,03
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.086,56</u>	1.162,34	<u>2.211,50</u> 2.347,96
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetrieb Verlag		<u>1.885,51</u>	<u>1.568,22</u>
II. Sonstige Geschäftsbetrieb Kongresse und Sonstiges			
1. Umsatzerlöse		197.836,65	209.420,10
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	98.425,13		202.429,11
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	32.847,18		47.859,95
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	246,63		289,17
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>9.984,44</u>	141.503,38	<u>13.758,41</u> 264.336,64
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100,00	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>56.233,27</u>	<u>54.916,54-</u>
<b>Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe</b>		<u>58.118,78</u>	<u>53.348,32-</u>
Übertrag		18.736,64-	57.242,72-

---

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		18.736,64-	57.242,72-
<b>E. JAHRESERGEBNIS</b>		<b>18.736,64-</b>	<b>57.242,72-</b>

**Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023**

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
	<b>entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten</b>			
0027	EDV Software		2,00	2,00
	<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>			
	<b>Sonstige Anlagen und Ausstattung</b>			
0410	Geschäftsausstattung Berlin	114,00		926,00
0411	EDV Hardware	897,00		7,00
0415	Büro- und Geschäftsausstattung	<u>3.536,00</u>		<u>6.779,00</u>
			4.547,00	7.712,00
	<b>Beteiligungen</b>			
0517	Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH		28.331,32	28.331,32
	<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>			
0650	Forderungen aus L+L		4.651,91	9.645,90
	<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>			
0701	Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J)	7.297,50		0,00
0724	Kationen	8.302,98		5.177,98
0746	Forderungen USt-Vorauszahlungen	0,00		247,04
0872	Verrechnungskonto Einnahmen Lindau	41.623,00		0,00
1340	Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.	<u>1.295,32</u>		<u>0,00</u>
			58.518,80	5.425,02
	<b>Kasse, Bank</b>			
0920	Kasse Geschäftsstelle Berlin	73,05		1,39
0940	PostbankFfm 9676608	154.795,81		154.890,61
0941	Postbank Business SparCard	103.651,11		102.851,58
0942	APO 000 216 6801 Hauptgeschäftskonto	26.680,04		4.072,87
0944	APO 020 216 6801 Mitgliedsbeiträge	205.127,88		616.094,14
0945	APO 040 216 6801 M. Geiger	4.672,60		2.992,84
0947	APO 060 216 6801 Sanddorf-Stiftung	0,00		20,69
0948	APO 070 216 6801 Einnahmenkonto	14.301,16		1.566,67
0949	APO 080 216 6801 Kösters-Menzel	4.248,87		544,13
0950	APO 100 216 6801 Schulze-Rohr	405,46		476,19
0952	APO 120 216 6801 E. Schwarz	526,12		903,71
0954	APO 160 216 6801 Geschäftsstelle (SSC)	0,00		945,82
0956	APO 090 216 6801 A. Henne	1.647,57		526,15
0958	APO 180 216 6801 G. Antrup	1.039,23		1.920,70
		<u>          </u>	<u>          </u>	<u>          </u>
Übertrag		517.168,90	96.051,03	887.807,49 51.116,24

**Kontennachweis zur Bilanz** zum 31. Dezember 2023

## AKTIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		517.168,90	96.051,03	51.116,24 887.807,49
	<b>Kasse, Bank</b>			
0961	GLS 104 660 2300	298.844,33		298.978,98
0962	EthikBank eG, 0003 4651 01	99.649,12		99.784,28
0963	Festgeld	<u>350.000,00</u>		<u>0,00</u>
			1.265.662,35	1.286.570,75
	<b>AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN</b>			
0990	Aktive Rechnungsabgrenzung		13.470,00	8.791,97
			<hr/>	<hr/>
	Summe Aktiva		1.375.183,38	1.346.478,96
			<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



# Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2023

## PASSIVA

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1080	<b>Ergebnisvortrag allgemein</b> Ergebnisvortrag allgemein		1.310.478,22	1.367.720,94
	<b>Jahresergebnis</b> JAHRESERGEBNIS		18.736,64-	57.242,72-
1220	<b>sonstige Rückstellungen</b> Sonstige Rückstellungen	18.253,38		15.910,53
1222	Rückstellungen für Personalkosten	<u>2.230,64</u>		<u>0,00</u>
			20.484,02	15.910,53
1340	<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b> Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist.		12.495,51	10.372,41
	<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>			
0770	Abziehbare Vorsteuer	0,00		305,58-
0780	Abziehbare Vorsteuer 19%	5,26-		236,56-
0850	Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	7,03-		137,52-
1627	Erhaltene Kationen (1-5 Jahre)	900,00		900,00
1681	Kreditkartenabrechnung	2.425,33		286,18
1700	Verbindlichkeiten LSt/Soli/KiSt	1.228,79		966,63
1801	Sonstige Verbindlichkeiten (bis 1 J)	50,00		0,00
1845	Umsatzsteuer 7%	210,86		262,88
1850	Umsatzsteuer 19%	4.623,28		7.078,53
1872	USt a. i.g. Erwerb ohne Vorst.abzug	0,00		90,14
1902	Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	7,03		151,20
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	4.441,10-		2.007,49-
1916	Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer-VZ	<u>2.497,37</u>		<u>869,39</u>
			7.489,27	7.917,80
1990	<b>PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN</b> Passive Rechnungsabgrenzung		42.973,00	1.800,00
	Summe Passiva		<u>1.375.183,38</u>	<u>1.346.478,96</u>

**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
<b>IDEELLER BEREICH</b>				
<b>Sonstige nicht steuerbare Einnahmen</b>				
2001	Erlöse ZV Beitrag LV 1 Baden-Württemb.	60.594,00		65.106,40
2002	Erlöse ZV Beitrag LV 2 Bayern	114.134,37		122.450,44
2003	Erlöse ZV Beitrag LV 3 Berlin	44.314,45		49.029,62
2004	Erlöse ZV Beitrag LV 4 Rhld,Hess.,Saar	46.319,63		50.962,08
2005	Erlöse ZV Beitrag LV 5 Niedersachsen	34.723,53		38.954,23
2006	Erlöse ZV Beitrag LV 6 NRW	50.619,21		55.214,52
2007	Erlöse ZV Beitrag LV 7 Schleswig-Holst.	42.030,10		45.929,50
2008	Erlöse ZV Beitrag LV 8 Thüringen	13.550,90		14.888,53
2010	Erlöse ZV Beitrag LV 10 Sachsen	31.304,56		33.114,49
2011	Erlöse ZV Beitrag LV 11 Mecklemb.-Vorp.	5.800,60		6.391,33
2016	Beiträge Fördermitglieder Apotheker	<u>1.950,00</u>		<u>1.950,00</u>
			445.341,35	483.991,14
<b>Abschreibungen</b>				
2500	Abschreibungen immat. Vg und Sachanlagen	3.031,95		4.060,35
2501	Sofortabschreibung GWG	<u>431,08</u>		<u>0,00</u>
			3.463,03	4.060,35
<b>Personalkosten</b>				
2550	Anteilige Personalkosten	32.910,14-		47.981,38-
2551	Löhne und Gehälter, VL, Fahrtkosten	139.497,88		133.874,12
2553	Lohnsteuer pauschal	586,78		308,32
2554	Aufmerksamkeiten	40,85		0,00
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	32.459,85		28.874,06
2556	Aushilfslöhne	4.211,00		0,00
2558	Beiträge zur Berufsgenossenschaft, KSK	401,04		90,34
2559	Krankengeld u. ARGE Zuschüsse	<u>2.085,00-</u>		<u>3.174,43-</u>
			142.202,26	111.991,03
<b>Reisekosten</b>				
2560	Reisekosten Arbeitnehmer	1.459,08		1.197,39
2564	Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	<u>15,00</u>		<u>0,00</u>
			1.474,08	1.197,39
<b>Raumkosten</b>				
2660	Anteilige Raumkosten	12.594,58-		9.979,99-
2661	Miete	28.446,84		22.865,58
2662	Miet- und Pachtnebenkosten	7.133,54		5.785,52
2663	Reinigung	<u>5.054,47</u>		<u>3.548,09</u>
			28.040,27	22.219,20
<b>Übrige Ausgaben</b>				
2510	Beiträge verbundener Organisationen	27.900,00		43.310,00
2515	Reisekosten und Spesen Dritte	389,60		166,00
2517	Verbund. Organisationen - RK ECH/ LMHI	6.566,27		1.584,84
2522	Rechts- und Beratungskosten ideell	188,12		1.185,10
2523	Fremdleistungen	<u>108.330,24</u>		<u>101.983,10</u>
Übertrag		143.374,23	270.161,71	148.229,04 344.523,17

**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		143.374,23	270.161,71	344.523,17 148.229,04
	<b>Übrige Ausgaben</b>			
2549	Nicht abziehbare Vorsteuer	0,00		18.581,34
2664	Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	984,29		2.339,27
2665	Instandhaltung betrieblicher Räume	8.402,94		0,00
2666	Sonstige Raumkosten	638,00		0,00
2705	Druckkosten und Layout	2.002,72		4.194,99
2706	Werbekosten	2.458,03		3.290,87
2750	sonstige Beiträge	16.500,00		21.630,75
2753	Versicherungen	6.220,37		6.437,96
2754	Sonstige Abgaben	94,38		149,78
2802	Geschenke abzugsfähig	1.108,55		713,88
2810	Repräsentationskosten	279,27		0,00
2811	Bewirtungskosten	2.054,40		597,88
2812	Bewirtung im Haus	500,09		466,53
2820	eigene Jahrestagungen	0,00		238,00
2822	fremde Tagungen	0,00		589,29
2828	Delegiertenversammlung -- EVS	7.016,12		0,00
2834	Verbundene Organisationen - Reisek. ECH	2.500,38		2.047,08
2850	Vorstand Aufwandsentschädigung	76.944,15		64.797,68
2852	Vorstand Reisekosten-Spesen	5.318,83		6.313,96
2860	EDV allgemein	20.195,54		23.064,91
2861	EDV Datenschutz	4.846,28		3.840,34
2862	EDV Kleinmaterial	151,11		226,49
2864	EDV Filemaker	2.382,38		4.751,05
2870	Porto außer Pressearbeit	867,12		1.151,23
2871	Telefon und Kommunikationsmittel	3.452,71		3.200,79
2872	Internet und Homepage	8.862,67		6.553,96
2873	Bürobedarf	218,26		801,78
2874	Fachliteratur zum Eigengebrauch	152,55		188,25
2875	Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	9,60		795,76
2880	Sonstiger Betriebsbedarf	3.777,31		138,34
2881	Nebenkosten des Geldverkehrs	522,48		1.292,02
2893	Abgänge Sachanlagen Restbuchwert bei BV	2.317,00		4,00
2894	Rechts- und Beratungskosten	6.990,84		7.728,45
2895	Buchführungskosten	15.790,79		12.615,98
2897	Abschluss- und Steuerberatungsk.	<u>7.691,15</u>		<u>5.258,49</u>
			354.624,54	352.230,14
	<b>ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN</b>			
	<b>Spenden</b>			
3220	Erhaltene Spenden		1.745,92	12.243,83
	<b>Gezahlte/hingegebene Spenden</b>			
3251	Zuwendg. Spenden wissensch./kult. Zweck		2.235,54	8.287,93
	<b>Nicht abziehbare Ausgaben</b>			
3857	Säumnis-/Verspätungszuschläge	0,00		100,00
		<u>          </u>	<u>          </u>	<u>          </u>
				100,00
Übertrag		0,00	84.952,45-	3.751,07-

**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		0,00	84.952,45-	3.751,07- 100,00
3863	<b>Nicht abziehbare Ausgaben</b> Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	<u>0,00</u>	0,00	<u>44,36</u> 144,36
<b>VERMÖGENSVERWALTUNG</b>				
4150	<b>Zins- und Kurserträge</b> Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		8.097,03	1,03
<b>SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE</b>				
8024	<b>Umsatzerlöse</b> Erlöse USt-frei §4 Nr.1-6 UStG	36,41		161,99
8028	Erlöse 7% USt Bücher Verkauf	3.029,11		3.790,77
8047	Gewährte Skonti	<u>17,67-</u>		<u>36,58-</u>
			3.047,85	3.916,18
8210	<b>Löhne und Gehälter</b> Löhne und Gehälter		62,96	121,43
8240	<b>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b> Abschreibungen auf Sachanlagen		12,82	15,03
8300	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b> Anteilige Raumkosten	103,81		82,26
8308	Verwaltungskosten	84,89		65,98
8310	Bürobedarf	18,68		3,46
8312	Porto	241,42		1.525,40
8313	Telefon	12,78		11,85
8315	Nebenkosten des Geldverkehrs	1,93		4,78
8318	Versicherungen, Beiträge	466,03		482,33
8319	Internet Homepage	32,81		24,26
8320	Sonstige Abgaben	0,00		11,18
8328	Fremdfahrzeugkosten	<u>124,21</u>		<u>0,00</u>
			1.086,56	2.211,50
8510	<b>Umsatzerlöse</b> Erlöse 19% USt Sonstige Aktivitäten	10.118,33		23.127,52
8520	Erlöse 19% Dienstleistung MGL	14.774,19		12.080,50
8533	Erlöse Seminare, St.fr.	24.200,00		18.840,00
8535	Erlöse Jahrestagungen 19% USt	1.657,50		2.047,08
8536	Erlöse Jahrestagungen, stfrei	138.505,00		151.975,00
8545	Erlöse 19% USt Diplome ECH	281,63		0,00
Übertrag		189.536,65	74.969,91-	208.070,10 2.326,18-

**Kontennachweis zur Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2023**

Konto	Bezeichnung	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
Übertrag		189.536,65	74.969,91-	2.326,18- 208.070,10
	<b>Umsatzerlöse</b>			
8550	Mieterlöse steuerfrei § 4 Nr. 8 ff UStG	<u>8.300,00</u>	197.836,65	<u>1.350,00</u> 209.420,10
	<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>			
8650	Aufwendungen für Kongresse	83.525,94		192.912,32
8690	Miete, Raum 13a	<u>14.899,19</u>	98.425,13	<u>9.516,79</u> 202.429,11
	<b>Löhne und Gehälter</b>			
8710	Löhne und Gehälter		32.847,18	47.859,95
	<b>Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>			
8740	Abschreibungen auf Sachanlagen		246,63	289,17
	<b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
8800	Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00		50,00
8801	Anteilige Raumkosten	1.996,97		1.582,41
8810	Vorstand Aufwandsentschäd. Kongresse	4.508,39		4.614,76
8811	Vorstand Reisekosten Kongresse	378,80		1.608,33
8812	EDV Kleinmaterial	0,00		1.696,46
8816	Bewirtungskosten	193,50		103,52
8817	Bewirtungskosten im Haus	35,61		33,23
8820	Internet und Homepage	631,18		466,76
8821	Reisekosten Arbeitnehmer	0,00		775,90
8835	Steuerberatung	1.597,57		1.235,98
8836	Porto, Telefon, Büromaterial	605,21		412,51
8837	Nebenkosten des Geldverkehrs	37,21		92,01
8845	nicht abziehbare Vorsteuer	<u>0,00</u>		<u>1.086,54</u>
			9.984,44	13.758,41
	<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			
8890	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100,00	0,00
	<b>JAHRESERGEBNIS</b>			
	JAHRESERGEBNIS		<u>18.736,64-</u>	<u>57.242,72-</u>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>27</b>	<b>EDV Software</b>							
27001	Homepage+Datenbank	Linear 01.01.2012 05/00 20,00	55.000,00	1,00				1,00
420004	Programmanpassung Mit- gliederdatenbank	Linear 22.01.2004 05/00 20,00	18.519,00	1,00				1,00
<b>Summe</b>	<b>EDV Software</b>		<b>73.519,00</b>	<b>2,00</b>				<b>2,00</b>

# Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>410</b>	<b>Geschäftsausstattung Berlin</b>							
410001	Regalsystem Bauhaus	Linear 21.06.2016 13/00 7,69	0,00	470,00	396,00-		74,00	0,00
410002	Expo Display,Quickfic 215	Linear 17.08.2016 08/00 12,50	768,16	152,00			96,00	56,00
444001	Büroeinrichtung komplett, Fa. USM	Linear 11.06.2009 13/00 7,69	14.065,84	1,00				1,00
444002	USM Büromöbel-Kombi- nation	Linear 15.02.2010 07/01 14,12	2.574,47	17,00			16,00	1,00
444003	BOECKER GMBH 506075WS Bürostuhl	Linear 26.04.2011 10/00 10,00	0,00	1,00	1,00-			0,00
444004	Büromöbel, USM HAMBURG	Linear 26.04.2011 13/00 7,69	2.976,85	285,00			229,00	56,00
<b>Summe</b>	<b>Geschäftsausstattung Berlin</b>		<b>20.385,32</b>	<b>926,00</b>	<b>397,00-</b>		<b>415,00</b>	<b>114,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>411</b>	<b>EDV Hardware</b>							
411003	Dell: Externes USB-Laufwerk, JKI Backup (441016)	Linear 07.09.2009 03/00 33,33	2.153,00	1,00				1,00
411007	Sieslack 155446 Lenovo ThinkPad GS (441021)	Linear 04.03.2011 03/00 33,33	0,00	1,00	1,00-			0,00
411024	1 Lenovo ThinkPad T460s MGE	Linear 16.06.2016 03/00 33,33	1.240,00	1,00				1,00
411025	2 x Philipps Monitor 22" MÖ	Linear 01.09.2016 03/00 33,33	296,78	1,00				1,00
411026	1 Lenovo ThinkPad ASR T460s	Linear 28.11.2016 03/00 33,33	0,00	1,00	1,00-			0,00
411027	1 LCD-Bildschirm Lenovo T2254	Linear 24.04.2017 03/00 33,33	125,21	1,00				1,00
411028	1 LCD-Bildschirm Lenovo T2254	Linear 24.04.2017 03/00 33,33	125,21	1,00				1,00
411029	reichelt, 1 Server Disk-Station DS923	Linear 14.09.2023 03/00 33,33	1.004,40	0,00	1.004,40		112,40	892,00
411030	amazon, 1 Apple 2022 MacBook Air Laptop	Linear 30.10.2023 03/00 33,33	0,00	0,00	1.439,00 1.319,00-		120,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>EDV Hardware</b>		<b>4.944,60</b>	<b>7,00</b>	<b>2.443,40 1.321,00-</b>		<b>232,40</b>	<b>897,00</b>



## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>415</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>							
415001	Gemälde (Genesis) U. Hamelmann (442004)	Linear 26.04.2001 20/00 5,00	1.431,61	1,00				1,00
415002	2 x Klassik-Schreibtische (442007)	Linear 30.03.2004 10/00 10,00	0,00	1,00	1,00-			0,00
415004	Messestand, Fa. Expo Display Service (442012)	Linear 17.11.2009 06/00 16,67	2.671,50	1,00				1,00
442001	Büroausstattung Dansk Design	Linear 20.01.2000 10/00 10,00	0,00	1,00	1,00-			0,00
442002	Besprechungsraum, Dansk Design	Linear 24.02.2000 10/00 10,00	0,00	1,00	1,00-			0,00
442003	Kücheneinrichtung, Sto- cker	Linear 02.06.2000 10/00 10,00	0,00	1,00	1,00-			0,00
442008	Abanto Schrank	Linear 30.03.2004 10/00 10,00	482,06	1,00				1,00
442015	Bild „Himmel 2“ Polzer- Foreman	Linear 02.09.2015 15/00 6,67	700,00	355,00			47,00	308,00
442016	Sideboard	Linear 11.09.2015 13/00 7,69	1.362,23	592,00			105,00	487,00
442017	Tisch	Linear 11.09.2015 13/00 7,69	0,00	324,00	267,00-		57,00	0,00
442018	Tisch	Linear 11.09.2015 13/00 7,69	0,00	324,00	267,00-		57,00	0,00
442019	Thinkpad T450 ESC	Linear 29.09.2015 03/00 33,33	0,00	1,00	1,00-			0,00
442020	Kamera Sony Alpha 6000	Linear 12.11.2015 07/00 14,29	973,90	1,00				1,00
442021	pitney bowes, Frankier- maschine, DM2201,Nr. 1298668	Linear 11.04.2019 05/00 20,00	0,00	302,00	60,00-		242,00	0,00
<b>Übertrag</b>			<b>7.621,30</b>	<b>1.906,00</b>	<b>599,00-</b>		<b>508,00</b>	<b>799,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>415</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>							
<b>Übertrag</b>			<b>7.621,30</b>	<b>1.906,00</b>	<b>599,00-</b>		<b>508,00</b>	<b>799,00</b>
442022	Sieslack, 1 Lenova Think-Pad T480s i5,n. abz. Vorst	Linear 26.06.2019 01/06 66,67	1.411,52	1,00				1,00
442023	SIESLACK, Lenovo ThinkPad JKI T490	Linear 07.08.2019 03/00 33,33	1.519,64	1,00				1,00
442024	Sieslack, Lenovo Think-Pad KGA T490 i5	Linear 20.12.2019 03/00 33,33	1.542,78	1,00				1,00
442025	Konica, Kopierer A7AK027	Linear 06.04.2020 07/00 14,29	2.975,68	1.806,00			425,00	1.381,00
442026	Sieslack, 1 Lenova Think-PadT14	Linear 16.11.2020 03/00 33,33	1.328,15	368,00			367,00	1,00
442027	Sieslack, 1 Lenova Think-Pad T14	Linear 07.12.2020 03/00 33,33	1.751,40	534,00			533,00	1,00
442028	Sieslack, 1 Lenova ESC ThinkPad T14 Gen 3.21 AH	Linear 06.09.2022 03/00 33,33	2.433,55	2.162,00			811,00	1.351,00
<b>Summe</b>	<b>Büro- und Geschäftsausstattung</b>		<b>20.584,02</b>	<b>6.779,00</b>	<b>599,00-</b>		<b>2.644,00</b>	<b>3.536,00</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>475</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>							
475001	2023_GWG	GWG/voll 21.11.2023 01/00 100,00	0,00	0,00	431,08		431,08	0,00
<b>Summe</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>431,08</b>		<b>431,08</b>	<b>0,00</b>

# Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	AfA-Art AHK-Datum R-ND R-%	Stand zum 31.12.2023 Euro	Buchwert 01.01.2023 Euro	Zugänge Abgänge- Euro	Umbuchungen +/- Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Buchwert 31.12.2023 Euro
<b>517</b>	<b>Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH</b>							
511001	Beteiligung Management- gesellschaft DZVhÄ mbH	Keine AfA 14.12.2006 0,00	28.331,32	28.331,32				28.331,32
<b>Summe</b>	<b>Beteiligung Managementges. des DZVhÄ mbH</b>		<b>28.331,32</b>	<b>28.331,32</b>				<b>28.331,32</b>

## Allgemeine Auftragsbedingungen

Die folgenden „Allgemeinen Auftragsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

### 1. Umfang und Ausführung

[1] Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.

[2] Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.

[3] Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zugrunde legen. Er wird den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinweisen.

[4] Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist.

[5] Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

### 2. Pflichten des Auftragnehmers

#### (a) Verschwiegenheitspflicht

[1] Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort.

[2] Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.

[3] Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.

[4] Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.

[5] Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen.

[6] Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass ihm zugeleitete Papiere oder Daten nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt auch für Telefaxe und E-Mails. Zum Schutz der überlassenen Dokumenten und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere, über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen.

#### (b) Mängelbeseitigung

[1] Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nacherfüllung zu geben.

[2] Schlägt die Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist fehl oder wird sie vom Steuerberater abgelehnt, so kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Minderung der Vergütung oder Rücktritt vom Vertrag verlangen.

[3] Offenbare Unrichtigkeiten [z. B. Schreibfehler, Rechenfehler] können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

#### (c) Aufbewahrung und Herausgabe von Unterlagen

[1] Der Steuerberater hat die Handakten für die Dauer von 10 Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.

[2] Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.

[3] Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.

### 3. Mitwirkung durch Dritte

- [1] Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und außenstehende Dienstleistungsunternehmen (z. B. datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen.
- [2] Bei der Heranziehung von datenverarbeitenden Unternehmen und anderen außenstehenden Dienstleistern hat der Steuerberater § 62a StBerG zu beachten.
- [3] Die Heranziehung von fachkundigen Dritten (andere Steuerberater oder Steuerberatungsgesellschaften, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer) durch den Steuerberater erfordert die vorherige Zustimmung des Auftraggebers und einen entsprechenden Auftrag.
- [4] Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i. S. d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.

### 4. Datenschutz

- [1] Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen des erteilten Auftrags maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen. Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergibt sich dabei aus Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO. Die Informationspflicht gem. Art. 13 oder 14 DS-GVO erfüllt der Steuerberater durch Übermittlung weiterer Informationen.
- [2] Der Steuerberater ist berechtigt, einen Datenschutzbeauftragten zur Erfüllung seiner Pflichten aus der DS-GVO und dem BDSG zu bestellen. Unterliegt der Datenschutzbeauftragte nicht bereits aus berufsrechtlichen Gründen der Verschwiegenheit, so verpflichtet der Steuerberater diesen auf das Datengeheimnis vor Aufnahme der Tätigkeit.

### 5. Schadensersatz

- [1] Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder -bei einheitlicher Schadensfolge - aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 4.000.000,00 Euro (in Worten: vier Millionen Euro) begrenzt.
- [2] Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- [3] Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht.
- [4] Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch - soweit nicht ausdrücklich anders geregelt - unberührt.

### 6. Pflichten des Auftraggebers

- [1] Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- [2] Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- [3] Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- [4] Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.

### 7. Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 oder sonstwie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, dem Auftraggeber eine angemessene Frist zur Nachholung zu bestimmen. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen [vgl. Nr. 10 Abs. 3]. Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

## 8. Vergütung

[1] Die Vergütung [Vergütung und Auslagenersatz] des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Vergütungsverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften. Lediglich § 9 Abs. 1 S. 1 StBVV gilt nicht. Gebührenrechnungen können in elektronischer Form versendet werden. Der Auftraggeber verzichtet insoweit auf die nach § 9 Abs. 1 StBVV geforderte persönliche Unterzeichnung der Berechnung; einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 126a BGB bedarf es daher nicht. Der Auftraggeber wird darauf hingewiesen, dass eine höhere oder (ausschließlich in außergerichtlichen Angelegenheiten) niedrigere als die gesetzliche Vergütung (vgl. § 4 Abs. 4 StBVV) in Textform vereinbart werden kann. Eine niedrigere als die gesetzliche Vergütung in außergerichtlichen Angelegenheiten darf nur vereinbart werden, wenn diese in einem angemessenen Verhältnis zur Leistung, zur Verantwortung und dem Haftungsrisiko des Steuerberaters steht.

[2] Für Tätigkeiten, die in der Vergütungsverordnung keine Regelung erfahren [z. B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG], gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung [§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB].

[3] Der Steuerberater kann die Herausgabe der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Vorenthaltung der Handakten und der einzelnen Schriftstücke nach den Umständen unangemessen ist.

[4] Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

[5] Ist der Auftraggeber aufgrund mehrerer fälliger Rechnungen zur Zahlung verpflichtet, so werden die Zahlungen wie folgt angerechnet:

Zunächst wird auf die fällige Rechnung (Hauptschuld) gezahlt; bei mehreren fälligen Schulden auf die jeweils älteste Rechnung. Eine zur Tilgung der gesamten fälligen Vergütungsrechnungen nicht ausreichende Leistung wird zunächst auf den Rechnungsbetrag, dann auf die Kosten der Rechtsverfolgung und zuletzt auf die Zinsen angerechnet. Vom Auftraggeber gezahlte Vorschüsse bleiben von der vorstehenden Regelung unberührt. Eine vom Auftraggeber getroffene abweichende Tilgungsbestimmung ist unwirksam.

## 9. Zahlungen mittels Lastschriftverfahren

Sofern zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer eine Zahlung mittels SEPA-Lastschriftverfahren vereinbart wurde, gilt für die Pre-Notification eine Frist von einem Tag. Der Zahlungspflichtige kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

## 10. Beendigung des Vertrags

[1] Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.

[2] Ein auf unbestimmte Zeit geschlossener Vertrag kann – wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt – von jedem Vertragspartner nach Maßgabe der §§ 626 ff. BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

[3] Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden [z. B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf]. Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 4.

[4] Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über den Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.

[5] Mit Beendigung des Vertrages hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.

[6] Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

## 11. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer Vereinbarung in Textform, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll.

## 12. Urheberrechtsschutz

Die Leistungen des Steuerberaters stellen dessen geistiges Eigentum dar. Sie sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe des Arbeitsergebnisses außerhalb der bestimmungsgemäßen Verwendung ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftragnehmers zulässig.

## 13. Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren

Der Steuerberater nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes (VBSG) nicht teil. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, bei Streitigkeiten betreffend das Mandatsverhältnis die für uns zuständige Steuerberaterkammer gemäß § 73 Abs. 2 Nr. 3 StBerG um Vermittlung anzurufen.

Alternativ besteht die Möglichkeit, auf der Plattform der EU zur außergerichtlichen Streitbeilegung Beschwerde einzulegen. Diese finden Sie hier: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

#### **14. Erfüllungsort und anzuwendendes Recht**

[1] Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

[2] Erfüllungsort ist der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters, soweit nicht etwas anderes vereinbart wird.

#### **15. Gerichtsstand**

Soweit sich als Auftraggeber und Auftragnehmer Kaufleute im Sinne der §§ 1 ff. HGB gegenüberstehen, gilt zwischen ihnen als Gerichtsstand der Ort der beruflichen Niederlassung bzw. der Ort der auswärtigen Beratungsstelle des Steuerberaters als vereinbart.

#### **16. Salvatorische Klausel**

[1] Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.

[2] Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für eine Änderung dieser Schriftformklausel selbst.

Stand: 27.06.2022